



Am Mittwoch, den 17.07.2024, besuchte Bischof Pascal Strobel die Gemeinde Konz. Der Gottesdienst fiel unter die Rubrik Bibelkunde, das heißt, es liegt dem Gottesdienst ein Bibelwort zu einem biblischen Ereignis zugrunde. Ergänzend folgt eine Bibellesung zu dem gewählten Thema, das vertieft werden soll. Das Thema wird in der Predigt aus alter und neuer Sicht beleuchtet.

So auch in diesem Gottesdienst. Der Bischof diente mit dem Wort aus Matthäus 13, 3b.4: „Siehe, es ging ein Sämann aus zu säen. Und indem er säte, fiel etliches an den Weg; da kamen die Vögel und fraßen's auf.“

Die Bibellesung aus Matthäus 13, 3–9 erweiterte das Textwort. Sie handelt vom vierfachen Ackerfeld.

In seiner Predigt erwähnte der Bischof: Jesus predigte oftmals mit Gleichnissen aus dem Leben, damit die Zuhörer es besser verstehen konnten. In dem Gleichnis des Sämanns zeigt Jesus, wie der Samen bei unterschiedlichen Böden aufgeht. Je nach Herzensboden entwickelt sich der Samen, das Wort Gottes, unterschiedlich bei den Zuhörern.

Wir wollen das Wort Gottes aufnehmen und danach handeln. Das Wort Gottes soll etwas bewegen; es soll etwas Gutes daraus werden. Wir empfangen Licht, mit dem wir besser sehen können, was für den Glauben und Gottvertrauen nützlich ist oder was schädlich ist. Das Wort Gottes zeigt uns, wie wir miteinander umgehen, Interesse haben und verzeihen.

Wir sollen das Wort hören, nutzen und das Wort in die Tat bringen. Damit behalten wir auch den Schwung und das Interesse am Wort und Werk Gottes.

17. Juli 2024

Text: Inge Surges

Fotos: Ellen Surges

